

Die Vielseitige

Salome Mathys ist jung, einer Kleinpartei zugehörig und aus Bern. Trotzdem stellt sie sich als Aussenseiterin den Wahlen für den Churer Stadtrat. Und sie kann einen beachtlichen Werdegang und Leistungsausweis vorweisen.

► ENRICO SÖLLMANN

E

Es ist äusserst kühl an diesem Frühlingmorgen – nach einem Kälteeinbruch. In den schattigen Gassen der Churer Altstadt sogar bitterkalt für diese Jahreszeit. Trotzdem sagt Salome Mathys, Co-Präsidentin der Grünliberalen Partei (GLP) Chur, nach dem Fototermin breitwillig zu, im bereits geöffneten Gartenrestaurant des «Marsöl» über ihre Kandidatur für die Stadtratswahlen vom 5. Juni zu parlieren. «Ich sitze bei all den Sitzungen sehr gerne an der frischen Luft. Das tut gut», sagt die 32-Jährige in «Bärndütsch».

Sitzungen führt Mathys jeweils hauptberuflich – als Ressortleiterin Unterbringung und Betreuung beim kantonalen Amt für Migration und Zivilrecht. Dort hat sie seit Juli letzten Jahres die Personalführung von 70 Mitarbeitenden und die Suche nach neuen Transitzentren für Asylsuchende zu verantworten, um hier nur zwei Teilbereiche ihres «breiten» Aufgabenportfolios zu nennen. Was sie besonders an der «grossen Herausforderung» ihres Jobs schätzt, sind Eigenschaften wie «Vernetztes Denken», «Flexibilität» und «Budgetdisziplin», die sie einbringen kann. «Es braucht manchmal mutige, rasche, situationsbedingte Entscheidung, das gefällt mir», sagt die selbstbewusste Bernerin, die vor vier Jahren ihrem Herzen nach Graubünden gefolgt ist. Aber nicht nur: «Die Berge üben schon immer eine Anziehung auf mich aus. Nur ein See fehlt mir in Chur noch.»

«Wunderschöne» Altstadt

Nicht auf Mut allein beruht der Entschluss, für die GLP als Stadtratskandidatin an den Start zu gehen, wie sie offen zu gibt. In diesem Fall führte der Zufall Regie – es war so gesehen auch ein rascher, situationsbedingter Entschluss, den Mathys gemeinsam mit der Partei getroffen hat. Der ursprüngliche Plan der GLP war nämlich: «Wenn eine andere Partei eine Frau ins Rennen geschickt hätte, dann wäre ich jetzt nicht Kandidatin», gibt sie unumwunden zu. Das Wahlbudget der Partei lässt laut Mathys keine grossen Sprünge zu. Trotzdem versucht sie, so weit es der Beruf zulässt, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. «Vor allem an Abenden und Wo-



Salome Mathys, Stadtratskandidatin für die Grünliberalen, gefällt es in der Churer Altstadt an der Ecke Süsswinkel-/ Rabengasse besonders gut, weil sie südländisches Flair ausstrahlt. (FOTO YANIK BÜRKL)

chenenden», sagt sie. Etwa wie jüngst beim Bündner 2. Liga-Fussballerby zwischen Chur 97 gegen US Schluen Ilanz. Dem Besuch des Spiels lag allerdings kein taktisches Kalkül zugrunde. Dass Mathys auch der regionale Sport interessiert, kristallisiert sich im Gespräch heraus. Aus diesem Grund möchte sie sich auch für «bessere Rahmenbedingungen» einsetzen, die sie für eine



Stadt von der Grösse Churs als würdig erachtet. Sie spricht damit nicht zuletzt die in die Jahre gekommenen Spielstätten von Chur 97 (Sportplatz Ringstrasse) und des EHC Chur (Hallenstadion) an.

Breites sprachliches Wissen

Mathys' Vielseitigkeit zeigt sich auch in ihrer sprachlichen Begabung. Sie spricht bereits Spanisch, Französisch, Englisch und Italienisch. Auch die dritte Kantonssprache, das Romanische, ist die Bernerin gerade im Begriff, sich anzueignen. Und mit dem Arabischkurs hat es bislang nur noch nicht geklappt, weil «er aus Mangel an Anmeldungen» stets abgesagt wurde. Von ungefähr kommt ihr Sprachwissen

nicht. Das Gymnasium besuchte sie – nach einem Jahr Highschool in Kanada – an der Schweizer Schule in Mailand, von wo aus sie ihr Weg erstmals in die Kantonshauptstadt führte. Mit 18 Jahren absolvierte sie an der Kantonsschule die schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Die «wunderschöne» Altstadt, zu deren lebendiger Gestaltung sie ihren Beitrag leisten möchte, und das Hotel «Post», in welchem sie damals einquartiert wurde («was für ein Luxus das doch war»), sind ihr in lebhafter Erinnerung geblieben.

Auf Reisen viel gelernt

Später zog es Mathys – nicht nur aufgrund ihrer sprachlichen Interessen – immer wieder in ferne Länder wie Kolumbien, Argentinien, Brasilien, Südafrika, Malawi, Tansania und Kenia. «Ich fühle mich überall rasch zu Hause», sagt sie. Viel gelernt hat die Politikwissenschaftlerin in Südamerika und Afrika, wo sie sich auch zu Studiums- und Forschungszwecken aufhielt. Gelernt vor allem fürs Leben, wie sie erklärt. «Wir haben in der Schweiz vergleichsweise keine ernsthaften Probleme, jammern dennoch auf hohem Niveau.» Sich selber ertappt sie dabei jedoch auch jeweils, wenn sie sich kurze Zeit nach ihrer Rückkehr in die Schweiz «wieder über etwas Bünzlihaftes ärgert».

Der Weg in die Politik darf wie die Kandidatur für den Stadtrat als Zufallsprodukt bezeichnet werden.

Als Mitarbeiterin im Kampagnenteam der Economiesuisse (Dachverband der Schweizer Wirtschaft) zur Initiative «Gegen Masseneinwanderung» sprang der Funke über. «Ich dachte immer, keine Partei vertreten meine Interessen. Aber die GLP steht ein, wofür auch ich einstehe.» Seither zeigt ihre politische Kurve steil nach oben, mehrere Führungspositionen nimmt sie heute in der GLP ein (siehe Steckbrief). «Denn wenn ich etwas mache, mache ich es richtig.» Das würde sicher auch für den Fall einer Wahl gelten.

Steckbrief

Jahrgang: 1984
Aktuelle Tätigkeit: Ressortleiterin Unterbringung und Betreuung beim kantonalen Amt für Migration und Zivilrecht
Ausbildung: Studium Politikwissenschaften in Zürich
Zivilstand (Kinder): ledig
Ämter: Co-Präsidentin GLP Chur und JGLP Schweiz sowie Vorstand GLP Graubünden
Vereine: Club Sportiv Surcoulm, Thinktank «Foraus» zur Schweizer Aussenpolitik
Hobbies: Mountainbike, Ski, Snowboard, Joggen, Lesen und Reisen
Letzte Ferien (Ort und Dauer): Skiferien in Surcoulm im März
Lebensmotto: «Äs chunt wies chunt, u so wies chunt, chunts guat!»

Churer Inventx erhält Grossauftrag

Die Churer IT-Spezialistin für Bankeninformatik, die Inventx AG, gewinnt auf einen Schlag 25 neue Schweizer Regionalbanken als Kunden. Es entstehen 15 bis 30 neue Arbeitsplätze.

Ab dem 1. Januar 2018 verantwortet die auf Bankeninformatik spezialisierte Inventx AG neu den Informatik-Betrieb und das Applikationsmanagement von 25 weiteren Schweizer Regionalbanken. Die Clientis AG hat, stellvertretend für die angeschlossenen 25 Banken, die Verträge mit ihrem neuen IT-Provider unterzeichnet, wie die Churer Inventx gestern mitteilte. Die Inventx AG wird die IT-Infrastruktur der Clientis Gruppe in den kommenden beiden Jahren auf ihre eigene Plattform migrieren.

Die Banken versprechen sich davon, dass die steigenden Anforderungen an die Flexibilität und die

Qualität der IT-Dienstleistungen noch besser erfüllt und gleichzeitig die IT-Kosten – immerhin der grösste Kostenblock beim Sachaufwand – signifikant gesenkt würden, heisst es weiter.

Stücheli: «Wir holen auf»

Die Inventx, mit Standort Chur und Brütisellen, konnte sich gegen den Mitbewerber Swisscom durchsetzen, wie die «Südostschweiz» gestern berichtete. Laut Mitinhaber Gregor Stücheli betreut die Churer Firma derzeit 13 Banken, die Swisscom 100. «Jetzt holen wir auf», sagte er. Zudem habe der Entscheid Signalwirkung: Es zeige der Bran-

che, dass ein Providerwechsel möglich sei. Auch die Graubündner Kantonalbank bezieht 95 Prozent der IT-Dienstleistungen von Inventx. Mit dem Grossauftrag entstehen 15 bis 30 neue Arbeitsplätze, wie Stücheli der «Südostschweiz» weiter sagte.

Neben dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis habe sich die Inventx AG auch durch ihre Kundennähe und ihre Innovationskraft durchgesetzt, schreibt Inventx in der Mitteilung weiter. «Das Vertrauen, das die Clientis Gruppe in uns setzt, ist eine Bestätigung unserer Strategie und unseres partnerschaftlichen Zusammenarbeitsmo-

dells», freut sich Stücheli. «Je mehr Banken unsere Plattform für das Applikationsmanagement und den IT-Betrieb nutzen, desto attraktiver wird unser Angebot für jedes einzelne Institut.»

Die Inventx hatte erst kürzlich bekannt gegeben, dass sie ihre Rechencenter-Infrastruktur modernisiert und georedundant ausgebaut hat. Weitere Investitionen tätigt die Spezialistin für Bankeninformatik in ihre Expertise im Bereich Digital Banking und Fin Tech, um ihren Kunden entsprechende Beratung und Umsetzungskompetenz in der weiteren Digitalisierung ihrer Geschäftsmodelle zu bieten. (BT)

www.kinochur.ch

Samstag, 30.04.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
 12.45 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Erhalt des Friedens im Einsatz, als sie in einen internationalen Vorfall verwickelt werden, der erhebliche Kollateralschäden verursacht.
 15.00, 21.00 3D
 18.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
 13.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - Ein ungewöhnlicher aber überaus mutiger britischer Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
 13.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
 13.30 3D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Gods of Egypt - Ein einfacher Dieb und der Gott Horus kämpfen in alten Ägypten gemeinsam gegen einen brutalen Herrscher. Fantasyfilm mit Gerard Butler.
 15.15 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

The Boss - Eine aus dem Gefängnis entlassene ehemalige Unternehmerin will um jeden Preis wieder an die Spitze. Komödie mit Melissa McCarthy.
 15.30, 19.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
 15.45 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Une Famille à Louer - Sie hat Geldsorgen, er ist steinreich – also bietet ihr Paul-André einen Deal an: Er bezahlt ihre Schulden und mietet sich dafür in ihre Familie ein.
 17.45 Deutsch ab 6 empf 10 J.

The Chinese Recipe - Mutig und klug - Ein aufschlussreicher Einblick ins Leben innovativer und ambitionierter chinesischer Unternehmer.
 17.45 O/V/d/f ab 16 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will.
 18.00, 20.15, 22.30 Deutsch ab 12 J.

A Hologram For The King - Tom Hanks reist um die halbe Welt um dem saudischen König ein neuartiges Telekommunikationssystem zu verkaufen.
 20.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Erhalt des Friedens im Einsatz, als sie in einen internationalen Vorfall verwickelt werden, der erhebliche Kollateralschäden verursacht.
 22.00 2D E/d/f ab 12 empf 14 J.

Triple 9 - Thriller um eine Gruppe von korrupten Polizisten die von der Mafia erpresst werden um einen fast unmöglichen Raubüberfall zu begehen.
 22.15 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 01.05.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
 10.30 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Schellen - Ursli - Liebevoller Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Selina Chönz und Alois Carigiet von Oscar-Preisträger Xavier Koller.
 12.45 Dialekt ab 6 J.

The First Avenger - Civil War - Das neue Team der Avengers ist weiterhin für den Erhalt des Friedens im Einsatz, als sie in einen internationalen Vorfall verwickelt werden, der erhebliche Kollateralschäden verursacht.
 15.00, 21.00 3D
 18.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Die weisse Arche - Dokumentarfilm über Spiritualität und Sinn- und Wertfragen.
 11.00 Dialekt ab 16 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
 11.15 3D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - Ein ungewöhnlicher aber überaus mutiger britischer Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
 11.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
 13.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
 13.30 2D, 18.00 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Gods of Egypt - Ein einfacher Dieb und der Gott Horus kämpfen in alten Ägypten gemeinsam gegen einen brutalen Herrscher. Fantasyfilm mit Gerard Butler.
 13.30, 15.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will.
 15.45, 20.15 Deutsch ab 12 J.

London Has Fallen - Der amerikanische Präsident und sein Secret Service Chef bekämpfen eine Verschwörung.
 16.00 Deutsch ab 16 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.
 17.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Une Famille à Louer - Sie hat Geldsorgen, er ist steinreich – also bietet ihr Paul-André einen Deal an: Er bezahlt ihre Schulden und mietet sich dafür in ihre Familie ein.
 18.15 F/d ab 6 empf 10 J.

A Hologram For The King - Tom Hanks reist um die halbe Welt um dem saudischen König ein neuartiges Telekommunikationssystem zu verkaufen.
 20.30 E/d/f ab 12 empf 14 J.

The Boss - Eine aus dem Gefängnis entlassene ehemalige Unternehmerin will um jeden Preis wieder an die Spitze. Komödie mit Melissa McCarthy.
 20.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.